

STADT BAD LOBENSTEIN



Laufende Bau- und Abrissarbeiten



Das im Eigentum der Wohnbau GmbH befindliche Gebäude Schlossberg 16 wird von der Firma Hempel aus Wurzbach abgerissen. Das Haus hat eine sehr wechselvolle Nutzungsgeschichte und diente zuletzt als Wohnhaus. Der Abriss hinterlässt leider eine städtebauliche Lücke.



Die Firma Fischer aus Gefell reißt derzeit das ehemalige AOK-Gebäude am Leonberger Platz ab. Das Gebäude hatte zu dem in Richtung Norden offenen Wohnquartier keine wesentliche Beziehung, so dass der städtebauliche Verlust noch vertretbar ist.



Die am Feuerwehrgerätehaus tätige Baufirma Enke aus Nimritz hat die Baugrube für den neuen Anbau ausgehoben, so dass die Fundamente gegossen werden können. Bis zur Fertigstellung des Kellergeschosses kann der bisherige Haupteingang des Gebäudes nicht genutzt werden, so dass am Südwestgiebel ein „Baueingang“ geschaffen werden musste.



Nach zahlreichen Instandsetzungsarbeiten und einem Treppenaufbau im vergangenen Jahr wird jetzt auf dem Bad Lobensteiner Friedhof von Mitarbeitern des Bauhofes fast ausschließlich in Handarbeit die zweite Treppenanlage erneuert und individuell an die Gegebenheiten angepasst.

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein - 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer	30280
Notruf Polizei	110
Polizeistation Bad Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport	87000
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung	03663-488 800
ZV Abfallwirtschaft Pößneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederl. Bad Lobenstein	88928
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke)	036481-847712
Stadt-Apotheke	2178
Apotheke Am Tor	88938
Danpower GmbH (ehem. LED)	398880
OVO, Poststraße	631-0
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht	610-0
Grundbuchamt	610-14
Katasteramt / Dienststelle Schleiz	03663/48100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek	2588
Kulturhaus	2076
Regionalmuseum	2492
Musikschule	2881
Waldbad	38377
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz	31092
„Ardesia-Therme“	Fax: 3939150, Tel.:39390
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str.13	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155
Ev. Stiftung Christopherushof / Verwaltung	398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 15	63933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein	740
Jugendhaus	88921
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-4829-0
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000
Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:	
Pfarrer Ibrügger	2243
Evang.-meth. Gemeinde:	
Pastor Gerisch erreichbar unter:	036640 - 22310
Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:	
Pfarrer Spalteholz	2539
Neuapostolische Kirche:	
.....	3530
Bei Havarien:	
Gift-Notruf	0361-730730
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle	0367-9900
Energieversorgung E.ON	03663-4690
ab 16:00 Uhr	03663-4690
Gasversorgung E.ON	03663-48120
ab 16:00 Uhr	0130-861177
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein	55024

Wir sind für Sie da - Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

<u>Büro Bürgermeister</u>		<u>Telefonnummer:</u>
Steffi Wirkus	Zi. 18	77212 u. 77113
<u>Kämmerei</u>		
Kämmereiamtsleiter- Geschäftsleitender Beamter - Sandro Weigel	Zi. 07	77131
Kasse		
Cornelia Jonczyk	Zi. 08	77133
Steuerstelle		
Rainer Kögler	Zi. 04	77127
<u>Bauamt</u>		
Bauamtsleiter		
Jürgen Funk	Zi. 33	77140 u. 77143
Sachgebietsleiter Hochbau		
Ingrid Albrecht	Zi. 32	77183
Bauhof, Poststraße		
Axel Mechold		33 707
Hauptamt	Zi. 12	77122
Hauptamtsleiter		
Rainer Scheunemann	Zi. 11	77123
Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt		
Birgit Röppischer	Zi. 15	77156
Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung		
Lothar Zahn	Zi. 16	77153
Pass- und Meldewesen		
Sabine Löwe	Zi. 10	77118
Friedhofsverwaltung		
Bärbel Petrich	Zi. 10	77124
Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“		
Regina Otto		
Heidrun Linke		77119
Marktmeister / Fundbüro		
Ramon Färber	Zi. 13	77145
Sachgebietsleiterin Kultur/Soziales/Tourismus		
im „Neuen Schloss“		
Anika Schart		77165
Stadtinformation, Graben 18		
Sibylle Geyer/Gisa Kurtz		77126 u. 2543
Fax:		77100

Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de

e-Mail: info@bad-lobenstein.de
e-Mail: buergemeister@bad-lobenstein.de
e-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de
e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de
e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de
e-Mail: ordnungsdienst@bad-lobenstein.de
e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de
e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de
e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de
e-Mail: marktswesen@bad-lobenstein.de
e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de
e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de
e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Beachvolleyball auf dem Bad Lobensteiner Marktplatz

Die anfangs etwas ungewöhnliche Beachvolleyball-Veranstaltung auf dem Bad Lobensteiner Marktplatz hat sich inzwischen bei den aktiven, aber auch dem interessierten Publikum, etabliert und von dem anfänglichen Freizeit- und Gaudisportcharakter zu einer recht ernsthaften Sportveranstaltung entwickelt.



Durch die zwischenzeitlich ergänzenden Veranstaltungen in Schleiz und Kloster wurde es auch möglich, ein Turnier auszurufen, welches durch das Interesse der Stadt Tanna erfreulicherweise einen weiteren Austragungsort dazu gewinnt. Ohne das JAKULT-Team für Jugendarbeit in Bad Lobenstein und verschiedene Sponsoren und Helfer, wie beispielsweise die Firma STW, Sport Sievers, den Feuerwehrverein und die Bad Lobensteiner Dachdecker wäre die Durchführung der Veranstaltung wesentlich schwerer oder gar nicht möglich. Als kleinen Anreiz und Anerkennung habe ich in diesem Jahr einen Pokal für die beste Turniermannschaft gestiftet, der auch in Bad Lobenstein ausgespielt und als letzten der drei Spielorte übergeben wurde.

Beteiligung am Modellvorhaben „Soziale Stadt“

Auf Grund der Veröffentlichung der Ausschreibung eines Projektwettbewerbes „Modellvorhaben des Stadtumbaus“ und der „Sozialen Stadt“ in Thüringen im „Thüringer Staatsanzeiger“ vom 25. Juni 2007 wurden von der Stadtverwaltung die Wohnungsunternehmen (AWG und Wohnbau GmbH) unterrichtet, um die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Landesförderprogramm zu diskutieren, wobei der gleichzeitig vorgegebene Abgabetermin - der 10. August 2007 - für entsprechende Beratungen extrem wenig Zeit einräumte.

Beteiligt wurde auch das Stadtplanungsbüro Dr. Böhme aus Gera, welches an der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes und der Flächennutzungsplanung für die Stadt Bad Lobenstein arbeitet.

Im Ergebnis der Beratungen wurde von den Beteiligten, einschließlich der Stadtverwaltung, zunächst die dringend nötige Sanierung des „Hauses Älterer Bürger“ als geeignetes Modellobjekt vorgeschlagen. Diesbezügliche Rücksprachen beim Referat Städtebauförderung des Landesverwaltungsamtes, Weimar, haben jedoch ergeben, dass dieses Vorhaben als Modellprojekt nicht akzeptiert wird. Die Maßnahmen „Soziale Stadt in Thüringen“ sollen den Bereich Schule, Kindertagesstätten und Jugendarbeit betreffen.

Dieser Aussage folgend wurden in der Stadtverwaltung Überlegungen zum Abriss und der Nachnutzung der Brachflächen der alten Turnhallen angestellt, die dem geforderten Modellbereich wiederum zugeordnet werden können.

Nach Rücksprache mit dem Schulverwaltungsamt des Landkreises wurde ein Antrag zur Teilnahme am Wettbewerb erarbeitet und mit entsprechendem Aufwand termingerecht eingereicht. Ob dieser Antrag über den Rückbau der alten Turnhalle, der gleichzeitig eine kinder- und jugendgerechte Nachnutzung

auf den entstandenen Abrissflächen vorsieht, bei der Förderbehörde Berücksichtigung findet, bleibt abzuwarten.

30. Sitzung des Stadtrates am 4. September 2007

In der Bürgerfragestunde überreichte Herr Georgie von der SV Sparkassen Versicherung ein spezielles Hohlstrahlrohr für die Bad Lobensteiner Stützpunktfeuerwehr. Insgesamt 11 solcher speziellen Hohlstrahlrohre im Wert von je 300 bis 400 Euro hat die Sparkassen Versicherung im Saale-Orla-Kreis an Feuerwehren übergeben.

Bürgerfragestunde

Zwei Anwohner des Bereiches Christianenzell erkundigten sich über den Stand der von ihnen und zwei weiteren Familien beantragten Grundstückskäufe für ein städtisches Grundstück, das direkt am Christianenzell liegt. Hierzu konnte mitgeteilt werden, dass die Interessen einiger Anwohner und die damit verbundene Grundstücksteilung von der Zukunft des Gebäudeteils Christianenzell abhängt, welches leider vom Eigentümer dem Verfall preisgegeben wurde, so dass jetzt die Untere Denkmalbehörde und das Bauordnungsamt der Kreisverwaltung mit diesem Sachverhalt befasst ist. Der Stadtrat hat den Verkauf dieses Grundstücks an vier Anwohner beschlossen, wobei jedoch der Verkauf erst nach einvernehmlicher Aufteilung des Grundstückes, ohne das Entstehen von Rest- und Splitterflächen, erfolgen kann. Verträge über die befristete Verpachtung städtischer Teilgrundstücke könnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden.

Ein weiteres Thema war die innerstädtische Raserei bzw. die „Autorennen“ von zumeist Jugendlichen in verschiedenen Stadtbereichen, sowie die nächtliche Lärmbelästigung durch manipulierte Mopeds, Motorräder und Autos. Zu einer weiteren Beratung sollen zur nächsten Stadtratssitzung Vertreter der Polizeistation eingeladen werden. Die Beschreibung des Kulturhausparkplatzes, der noch unbekanntes Fertigstellungstermin des Verkehrsknotens am „Goldbach“ und Fragen zum Aufgabenumfang des Schwimmmeisters in Bezug auf eine herumliegende transportable Umkleidekabine waren weitere Themen der Bürgerfragestunde.

Bauvorhaben in der Neustadt

Zum Bürgerinformationsteil der Stadtratssitzung hatte ich Herrn Möller von der Boss Projekt AG in Nürnberg zwecks Vorstellung seines geplanten Service-Wohn-Projektes auf dem Grundstück des alten Kraftverkehrs eingeladen. Im Bauausschuss des Stadtrates wurde bereits die Bauvoranfrage für das Projekt behandelt und der Stadtrat hat seine Zustimmung zum Abschluss eines Erbpachtvertrages erteilt. In Kürze soll zu dem Projekt, welches insgesamt 54 Wohneinheiten (40 und 55 m²) beinhaltet, die Baugenehmigung eingereicht werden. Bei optimalem Verlauf soll im März/April nächsten Jahres der Baubeginn erfolgen. Geplant sind Wohnungen mit Gemeinschaftsflächen und Kfz-Stellplätzen in einem mehrfach gegliederten und optisch ansprechenden Gebäude. Mit Grünflächen und einem großen Dachgarten mit zwei Aufzügen und barrierearmer, in einigen Wohnungen barrierefreier Bauweise, sollen sich alle Altersgruppen wohlfühlen. Insbesondere auch für ältere werdende oder mit körperlichen Belastungen (Rollstuhlfahrer) lebende Bevölkerungsgruppen bedeutet dies eine sinnvolle und mit allen, gemäß eigener Entscheidung zusätzlich in Anspruch genommenen Serviceangeboten ausgestattete Wohnform. Herr Möller wies ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dem Projekt nicht um ein Altersheim oder ein Pflegeheim handelt, sondern um eine relativ neue Wohnform mit Serviceangeboten und einem normalen Mietvertrag, der sich an ortsüblichen Kaltmieten orientiert. Das Haus soll für alle Mietinteressenten offen sein und sich durchaus, bezogen auf die Mieterschaft, zu einem Mehrgenerationenhaus entwickeln. Gemeinsam mit Herrn Möller bin ich übereingekommen, dass die derzeit noch als Parkplatz genutzte Fläche so lange wie möglich noch als solche zur Verfügung steht und erst kurz vor Baubeginn bei Erhalt mehrerer öffentlichen Stellplätze im direkten Baumfeld in Anspruch genommen wird. Herr Möller teilte weiterhin mit, dass er sich auf Grund der gut entwickelten Infrastruktur, landschaftlich sehr schönen Lage, der relativ kurzen Anbindung zur Autobahn, sozialer, kultureller und medizinischer Angebote, insbesondere der aus seiner Sicht sehr gelungenen attraktiven Ar-

desia-Therme, für Bad Lobenstein interessiert hat. In gemeinsamen Werbeaktionen sollen in einem Umkreis von 100 bis 150 km „Neubürger“ für das „Leben und Wohnen in der Kurstadt Bad Lobenstein“ interessiert werden.

Rechnungsprüfung und Jahresabschlüsse

Die zurückgestellten Beschlussvorlagen zur Entlastung der Jahresrechnung für die Jahre 2001 bis 2005 konnten nach umfassender Klärung der Altschuldenproblematik der Wohnbau GmbH in der 30. Sitzung komplett beschlossen werden. Der in der Zeitung als „dubioses Schuldanerkenntnis und Verwirrung im Stadtrat und der Stadtverwaltung“ dargestellte Sachverhalt liegt ohne Widerspruch zu dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsamtes transparent und schlüssig sowie gesetzeskonform vor. Die Altschuldenproblematik der Wohnbau GmbH, die mit Regelungen des Einigungsvertrages in Zusammenhang steht, liegt allen Stadtratsmitgliedern bei jedem Jahresabschluss der Wohnbaugesellschaft in dem Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers vor und ist auch Gegenstand der Beratung im Aufsichtsrat der Wohnbau GmbH. Selbst die Presse hat in den zurückliegenden Jahren, seit 1993, häufig über die Altschuldenproblematik berichtet.

Nachtragshaushalt

Der Nachtragshaushalt der Stadt für das Jahr 2007 und die dazugehörige mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum 2006 bis 2010 wurden beschlossen. Im Nachtragshaushalt enthalten ist der Kauf eines Kleinbaggers für den Bauhof, da der bisherige 14 Jahre alte Kleinbagger Anfang Juni bezüglich des Baggerarmes kaputt gegangen ist. Die Anschaffung eines dritten Dienstwagens für die Stadtverwaltung stand auch zur Debatte, da das inzwischen betagte Privatfahrzeug des Bürgermeisters - das für dienstliche Zwecke genutzt wird - zum Jahresende nicht mehr zur Verfügung steht. Der neue Dienstwagen (Golfklasse) ist kein reiner „Bürgermeisterdienstwagen“, sondern steht auch anderen Mitarbeitern bei Bedarf zur Verfügung. Die anderen beiden Dienstwagen der Stadtverwaltung, von denen einer bereits gebraucht gekauft wurde, sind inzwischen auch schon hoch betagt und müssen in absehbarer Zeit erneuert werden. Der Fuhrpark der Stadtverwaltung Bad Lobenstein ist vergleichsweise sehr klein und möglichst sparsam angelegt. Große Fahrzeuge der Ober- oder gar Luxusklasse sind in Bad Lobenstein kein Thema.

Nach der Beschlussfassung zu den überplanmäßigen Ausgaben wurden im nichtöffentlichen Teil die Vergabebeschlüsse zum Kauf eines Baggers und zur Sanierung des Fundamentes des Rathauses/Marktseite gefasst. Alle Beschlüsse sind in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Frau Beate Meyer in den Ruhestand verabschiedet

Nach 43 Dienstjahren wurde die Unterlemnitzter Erzieherin, Frau Beate Meyer, im Rahmen des Zuckertütenfestes herzlich in den Ruhestand verabschiedet.



Frau Meyer hat in Unterlemnitz Kindergartengeschichte geschrieben und eine Vielzahl von Kindern auf diesen speziellen und wichtigen Lebensabschnitt im Kindergarten begleitet. Der Abschied vom geliebten Beruf bzw. Tätigkeit kam zwar nicht

kurzfristig, aber es ist Frau Meyer dennoch schwer gefallen. Ich möchte mich im Namen der Mitarbeiter, aber sicher auch vieler Eltern und ehemaliger inzwischen auch erwachsener Kinder, für die Arbeit und Zuwendung in 43 Dienstjahren bedanken. Frau Meyer wünsche ich einen angenehmen Ruhestand, immer etwas Kontakt zum Kindergarten und vor allem Gesundheit.

Glückwünsche

Im Namen der Stadt gratulierte der stellvertretende Bürgermeister, Herr Wilfried Seiferth, in Bad Lobenstein Frau Else Jäckel zum 85. Geburtstag sowie dem Ehepaar Marianne und Werner Kokot in Bad Lobenstein zum Fest der goldenen Hochzeit. Ich konnte in Bad Lobenstein Frau Gerda Krauß zum 80., in Helmsgrün Herrn Erich Naumann zum 80. und in Unterlemnitz Frau Liesbeth Grimm ebenfalls zum 80. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche überbringen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Peter Oppel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 30. Sitzung des Stadtrates am 4. September 2007

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein hat in seiner 30. öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung am 4. September 2007 folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 43/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein stellt auf Grund der erfolgten örtlichen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Saale-Orla-Kreises die Jahresrechnung der Stadt Bad Lobenstein für das Jahr 2001 fest und beschließt die entsprechende Entlastung.

Beschluss Nr. 44/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein stellt auf Grund der erfolgten örtlichen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Saale-Orla-Kreises die Jahresrechnung der Stadt Bad Lobenstein für das Jahr 2002 fest und beschließt die entsprechende Entlastung.

Beschluss Nr. 45/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein stellt auf Grund der erfolgten örtlichen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Saale-Orla-Kreises die Jahresrechnung der Stadt Bad Lobenstein für das Jahr 2003 fest und beschließt die entsprechende Entlastung.

Beschluss Nr. 46/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein stellt auf Grund der erfolgten örtlichen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Saale-Orla-Kreises die Jahresrechnung der Stadt Bad Lobenstein für das Jahr 2004 fest und beschließt die entsprechende Entlastung.

Beschluss Nr. 47/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein stellt auf Grund der erfolgten örtlichen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Saale-Orla-Kreises die Jahresrechnung der Stadt Bad Lobenstein für das Jahr 2005 fest und beschließt die entsprechende Entlastung.

Beschluss Nr. 72/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt auf der Grundlage der Thüringer Kommunalordnung die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007, einschließlich der Anlagen.

Beschluss Nr. 73/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt auf der Grundlage der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit der Thüringer Kommunalordnung den Finanzplan für den Planungszeitraum 2006 bis 2010 zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2007 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

Beschluss Nr. 74/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt die Finanzierung der überplanmäßigen Kosten für den Kauf eines Mobilbaggers/Baggerladers in kleinster Ausführungsklasse im Vorgriff auf das Inkrafttreten des Nachtragshaushaltes. Die überplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 112.614,00 Euro werden durch Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken, Mehreinnahmen aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt sowie Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt.

Beschluss Nr. 79/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt die Finanzierung der überplanmäßigen Kosten für die Sanierung/Abdichtung des Sockel- und Fundamentbereiches am Rathaus/Marktseite. Die überplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 9.829,00 Euro werden durch Minderausgaben der Haushaltstellen Kämmerei - „Neues Schloss“ - Energiekosten gedeckt.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 75/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung den Kauf eines Mobilbaggers/Baggerladers für den Bauhof vom günstigsten Bieter, einer regional ansässigen Baumaschinenfirma.

Beschluss Nr. 76/2007:

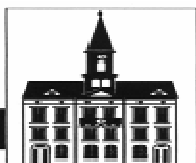
Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, die Erd- und Abdichtungsarbeiten für die Sanierung der Sockel- und Fundamentbereiche des Rathauses/Marktseite nach erfolgter beschränkter Ausschreibung, Submission und Wertung an eine regional ansässige Baufirma zu vergeben.

Beschluss Nr. 78/2007:

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, das Grundstücksschenkungsangebot einer Bad Lobensteiner Eigentümergemeinschaft nach erfolgter Vermessung der betreffenden Straßengrundstücksteile anzunehmen.

Peter Oppel, Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



AUS DEM RATHAUS

**Termine Müllentsorgung
vom 15.9. - 30.9.2007**

Ort	Hausmüll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt	17.9.	20.9.	26.9.
Bad Lobenstein			

Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstöberweg (20, 24 – 33), Kraker (7 - 11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt	21.9.	20.9.	24.9.
Saaldorf/Mühlberg	17.9.	18.9.	27.9.
Alt-Saaldorf	21.9.	18.9.	24.9.
Unterlemnitz	20.9.	19.9.	-
Oberlemnitz	20.9.	19.9.	-
Helmsgrün	20.9.	21.9.	-
Lichtenbrunn	25.9.	18.9.	27.9.

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Das Hauptamt informiert

Auszug aus dem Fundverzeichnis (Liste der Fundgegenstände) für die Zeit vom 1.10.2006 bis 31.8.2007

Im Fundbüro der Stadt Lobenstein sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Lfd. Nr.	Tag der Fundes	Fundgegenstand	Fundort (Bemerkungen)
10	10.10.06	Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln und Plüschtier	Hirschberger Str. Bad Lobenstein
11	24.10.06	Damenarmbanduhr	Regionalmuseum Bad Lobenstein
12	20.10.06	Portemonnaie mit Inhalt	PP LIDL Bad Lobenstein
13	18.11.06	Handy Typ Sagem	E.-Thälmann-Str. Bad Lobenstein
01	17.2.07	Handy Nokia	Kaurpark Bad Lobenstein
02	27.2.07	Herrenuhr	PP Markt Bad Lobenstein
03	03.4.07	Autoschlüssel Opel	Weg der Freundschaft Bad Lobenstein
07	17.7.07	Schlüsselbund mit Band	Nähe Bahnhof Bad Lobenstein
08	Juli 2007	Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln	PP Karl-Marx-Str. Bad Lobenstein
09	28.7.07	Videorecorder	Nähe Therme Bad Lobenstein
10	29.8.07	Handy Bosch	Wald bei Mühlberg Bad Lobenstein
11	Marktfest 2007	Autoschlüssel Typ Mercedes	Topfmarkt Bad Lobenstein

Auskünfte und Rückfragen über Fundbüro Tel.-Nr.: 77145.

Färber

Das Einwohnermeldeamt informiert

Meldeamt geschlossen!

Das Meldeamt der Stadtverwaltung Bad Lobenstein muss wegen einer Schulung am Donnerstag, dem 27.9.2007, schließen. Ersatzweise bietet die Meldestelle für **Mittwoch, den 26.9.2007, von 9:00 – 14:00 Uhr**, die **Bürgersprechzeit** an. Am Freitag ist wie immer von 9:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

S. Löwe

Leonberger Platz 2
07356 Bad Lobenstein

erhältlich.

A. Schart

Standesamtliche Nachrichten August 2007

Geburten:

14.8.2007 Juline Anders, Bad Lobenstein

Eheschließungen:

25.8.2007 Sebastian Schiemann und Janine Schiemann, geb. Wolf, Bad Lobenstein

Sterbefälle:

3.8.2007 Ludwig Seifert, (75), Bad Lobenstein

12.8.2007 Jenni Schmidt, (94), Bad Lobenstein

25.8.2007 Gerhard Kwauka, (79), Bad Lobenstein

26.8.2007 Manfred Stellmacher, (69), Bad Lobenstein

Anträge auf Vereinsförderung sind bis zum 30. September 2007 zu stellen!

Entsprechend der geltenden Richtlinie der Stadt Bad Lobenstein zur Förderung gemeinnütziger städtischer Vereine, sind Anträge auf Vereinsförderung bis zum

30. September 2007

für das Jahr 2008 einzureichen.

Für die Antragstellung sind die in der Stadtverwaltung, Sachgebiet Kultur, Soziales, Tourismus erhältlichen Formulare zu verwenden.

Vorbehaltlich des zu beschließenden Haushaltsplanes 2008 sind folgende Förderungen möglich:

Zuschüsse für die allgemeine Vereinsarbeit / Projektförderung
Zuschüsse bei Vereinsjubiläen
Zuschüsse zu Bauvorhaben.

A. Schart

Sachgebiet Jugend, Kultur und Tourismus

Rückblick auf die Badesaison 2007

Die diesjährige Badesaison begann auf Grund des akuten Wassermangels, bedingt durch die Frühjahrstrockenheit, erst am 15. Juni.

Wärmster Tag war der 16. Juli mit 38 °C Lufttemperatur und 24 °C Wassertemperatur.

Die höchste Tagesbesucherzahl wurde mit 630 Gästen ebenfalls am 16. Juli registriert. In der gesamten Badesaison vom 15. Juni bis 6. September war unser Waldbad an 50 Badetagen mit unterschiedlicher Besucherresonanz geöffnet.

Die Gesamtbesucherzahl im Jahr 2007 belief sich auf 5.320 Badegäste - dies sind 6.003 Besucher weniger als im Vorjahr.

Die Mitarbeiter um Schwimmmeister Ronald Mauersberger sorgten wie in den vergangenen Jahren wieder für die ordnungsgemäße Abwicklung des Badbetriebes, für die Kassierung sowie Ordnung und Sauberkeit auf dem Waldbadgelände im Koseltal.

Familie Reißig aus Schleiz sicherte die gastronomische Versorgung an den Badetagen ab und glücklicherweise konnte wieder einmal ein Waldbadfest bei guten Witterungsverhältnissen durchgeführt werden.

Insgesamt muss man leider von einer schlechten bis durchwachsenen Badesaison sprechen, mit der positiven Mitteilung, dass es zu keinen wesentlichen Badeunfällen gekommen ist.

S. Kotschwar

Gewährung von Erziehungsgeld nach dem Thüringer Erziehungsgeldgesetz

Alle Eltern mit Kindern zwischen 2 und 3 Jahren, die in Thüringen ihren Wohnsitz haben, sind berechtigt, Thüringer Erziehungsgeld – einkommensunabhängig - zu beziehen. Die Höhe des Thüringer Erziehungsgeldes ist nach der Kinderzahl gestaffelt und beträgt jeweils monatlich für das erste Kind 150 €, für das zweite Kind 200 €, für das dritte Kind 250 € und 300 € für vierte und weitere Kinder.

Anträge auf Gewährung von Erziehungsgeld sind in der

Stadtverwaltung Bad Lobenstein
Sachgebiet Kultur, Soziales, Tourismus
Neues Schloss



„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„Reußische Landes- und Münzgeschichte“

Wechsausstellungen

bis 16. September 2007

„Farbe ist Leben“

(Hermann Hesse) -

Zum Gedenken an Ursula Schneider

Stadtinformation

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten
von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an
Ursula Schneider

Regionalmuseum

21. September bis 25. November 2007

„Die Lobensteiner Zeitungsmacher 1784 – 2007“ und
150 Jahre „Anzeiger für Lobenstein und Ebersdorf“
von Familie Teich

Vernissage: 20.9.2007, 19:00 Uhr

Weitere Ausstellungen können im Ärztehaus, Amtsgericht und im Bergmuseum „Markt Höhler“ besucht werden.



Stadtbibliothek

e-Mail: bibliothek@bad-lobenstein.de

Alexandra, Belinda:

Wilder Lavendel: Roman.–

München: Heyne, 2007.

R 11

Simone, in der Provence behütet aufgewachsen, verschlägt es mit 14 Jahren nach Marseille. Dort lernt sie Camille kennen, eine Diva der Varietébühnen, und hat fortan nur noch einen Wunsch: ein großer Star im Showbusiness zu werden. Mit Fleiß und Talent, aber unter vielen Entbehrungen erreicht sie ihr Ziel, sie wird zum gefeierten Mittelpunkt des Pariser Nachtlebens. Doch die gesellschaftlichen Schranken bleiben unüberwindbar und privates Glück bleibt ihr verwehrt. Nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges trifft sie eine Entscheidung, die ihr Leben von Grund auf verändert ...

Flessner, Bernd:

Die drei ??? – Survival-Buch:

Stuttgart: Kosmos, 2007.

III G 10

Aus einem Serienhit für ganze Generationen von Kindern wurde hier ein nützlicher Ratgeber entwickelt. Es wird erklärt, wie man Landkarten liest und einen Kompass gebraucht, wie man ohne Streichhölzer Feuer macht, ein Zelt aufschlägt, Trinkwasser gewinnt oder verschiedene Nahrung in unseren heimischen Wäldern findet. Auch für Notsituationen gibt es nützliche Hinweise. Wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen und Tipps für das Verhalten bei Naturkatastrophen wie Waldbränden, Überschwemmungen oder Lawinen. Kurzum, an fast alles wurde gedacht in diesem Naturführer der besonderen Art.

Rhode, Rudi:

Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen: so lösen sie Konflikte mit Kindern und Jugendlichen sicher und selbstbewusst.–

München: Kösel, 2006.

F 231.1

Der Autor legt einen konkreten und praxisnahen Leitfadens zum Umgang mit Regelverstößen von Kindern und Jugendlichen im familiären, außerschulischen und schulischen Umfeld vor. Anhand vertrauter Alltagssituationen erläutert er sein „Modell der kontrolliert-eskalierenden Beharrlichkeit“, das systematische Hilfestellungen bietet vom Aufstellen einer Regel bis zur Verhängung von Konsequenzen bei Regelmissachtung. Mit Zusammenfassungen am Kapitelende, rot abgesetzten Merksätzen – ein alltagstauglicher Ratgeber für Eltern, Lehrer und Erzieher.

Schmitt, Beate:

Köstlich essen ohne Milch & Ei: keine Probleme mit Allergien und Laktose-Intoleranz; vom Snack bis zum Festtagsmenü.–

Stuttgart: TRIAS, 2006.

O 340

In ihrem Kochbuch für Menschen mit Milch- oder Hühnereisweißallergie bzw. Laktoseintoleranz hat die Autorin, Mutter eines betroffenen 15-Jährigen, echtes Expertinnenwissen zum Thema gesammelt und viele praktische Tipps für schwierige Situationen wie Kindergeburtstag oder Klassenfahrt parat. Der Ratgeber enthält 185 abwechslungsreiche Rezepte von Snacks bis zu Festtagsmenüs, die auch Nicht-Allergikern schmecken dürften, vielfach mit schönen Fotos illustriert.

Thiesler, Sabine:

Der Kindersammler. Roman.–

München: Heyne, 2007.

R 11

Anne und ihr Mann Harald erleben einen Albtraum: Während eines Toscana-Urlaubes verschwindet ihr Kind spurlos. Die Suche der Polizei bleibt ergebnislos. Sie müssen ohne ihren Sohn Felix nach Hause fahren. Zehn Jahre später kehrt Anne an den Ort des Geschehens zurück, um herauszufinden, was damals passiert ist.

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek Bad Lobenstein

Aus der Rubrik: „Nachrichten aus beiden Fürstentümern“

Die letzten Ueberbleibsel des Sommers wehen durch die Luft in langen, weißen Fäden, gleichsam, als ob er seine Seele aushauchen wolle. „Fliegenden Sommer“ nennt das Volk jene zarten Gewebe, die sich uns beim Spazierengehen plötzlich um die Stirn legen oder am Rock haften bleiben. Es sind aber nichts weiter als die Netze der Feldspinne; das Tier bereitet diese Fäden, um sich schnell fortbewegen zu können, und wenn man Glück hat, kann man auch die kleinen schwarzen Verfertiger der kunstvollen Arbeit erblicken; denn als „Glücks-spinnen“ sind sie allgemein bekannt. Manche sinnige Sage wird über die Entstehung des „fliegenden“, oder wie man weniger galant sagt, „Altweibersommers“ berichtet. Schon die Griechen erzählen von der stolzen Königstochter Arachne, die sich rühmte, es an Geschicklichkeit den Göttinnen gleich tun zu können und zur Strafe dafür in eine Spinne verwandelt wurde. Unwillkürlich fallen einem auch die drei Parzen ein, von denen der Lebensfaden der Menschen geknüpft wird. „Das Leben dieses Kranken hängt nur noch an einem Faden“, diese Redensart erinnert an die alte heidnische Anschauung von Atropos, die den Faden abschneidet. Später brachte man die Spinne mit der Mutter Maria in Verbindung und nannte ihre dustigen Gewebe „Mariengarn“, da aus ihnen der Schleier der heiligen Jungfrau gefertigt sein sollte, oder auch „Frauensommer“ von der Bezeichnung „Unsere liebe Frau“. Wenn wir die lieblichen Fäden flattern sehen, so sollen wir nicht etwa denken, daß die letzten schönen Sommertage nun fortfliegen, sondern uns auf warme Witterung freuen, da diese Gewebe stets die Vorboten guten Wetters sind.

S. Friedrich, Archiv



Marktfesttombola 2007 – Dank an alle Sponsoren

Die Stadtverwaltung und Stadtinformation Bad Lobenstein möchten sich auf diesem Weg für die zahlreichen Preise zur Marktfesttombola bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken:

Domino Jeansshop und Cocobello	Kaktus-Jeans
Eisenhandlung Fischer	Quelle Shop
Elektrofachgeschäft Sievers	Photo König
Lotto –u. Zeitungsgeschäft Franz	Deko-Eck
Uhren & Schmuck Anders	Reisebüro Söll
Uhren & Schmuck Höhne	Slick Rock
Brot-u. Feinbäckerei Ch. Höhne	Reisetreff am Markt
Öfen und Kamine Burkhardt	OHOO-Dekoartikel
Einkaufsmarkt Ziegler	Apotheke am Tor
Augenoptiker Weber	PRIMA Möbelmarkt
Pro-Sounds Agentur Orlamünder	Gaststätte Jäger
Hotel „Lobensteiner Marktstuben“	Hotel Oberland
Ford u. Nissan Autohaus Eisenberger	Destillerie
Gasthof Schwarzer Adler	Fleischerei Piltz
Barmer Bad Lobenstein	Kreativ Shop
Raumtextilien Limbecker	Bowling Treff Fröb
Fahrgastschiffahrt Saalburg	Markt-Höhler
Glaser-u. Tischlerei Piltz	Frisör Studio Beez
Rundfunk u. Fernsehen Link	Friseur-Salon Sonntag
Druckerei Stark	White Lady
Haarstudio Klaumünzer	Figaro GmbH
Blumenshop Bielert	Textilhaus Tiller
Kosmetik & Fußpflege Zillig	Blumen Ines
Blumenboutique Bräuer	AVIA Tankstelle
Kosmetik & Fußpflege Schneider	Geschenke „Vielfalt“
Kosmetik & Fußpflege Studio Börner	Markt-Eck Spörl
Kosmetik & Fußpflege Prätzel	„Phantasie“ Träger

Im Archiv geblättert

Auszug aus der Reußischen Landeszeitung: vom Donnerstag, den 12.9.1907

Buchhandlung am Markt
„Inside“ Kindermoden
Moorpatscherfalle
Computer- u. Bürotechnik Korpus
Service-Center Steigleder
Ingenieurbüro Grimm & Remmert
Zinnfiguren – Peter Stöhr

Schuhhaus Leckscheid
Landtechnik Munzert
Sport Sievers
Bistro Fäßlesecher
OTZ-Lokalredaktion
Ardesia-Therme
Stadt Apotheke

Gisa Kurtz & Sibylle Geyer
Stadtinformation

Preise der Marktfesttombola können in der Stadtinformation abgeholt werden!!!

Auf folgende Losnummer liegen noch Preise in der Stadtinformation zur Abholung bereit:

1398, 1570, 1625, 1683, 1693, 1734, 1775, 1777, 1778, 1883, 1884, 1898, 1899, 2006, 2007, 2039, 2052, 2054, 2204, 2209, 2216, 2217, 2250, 2254, 2272, 2273, 3014, 3017, 3039, 3041, 3043, 3053, 3062, 3078, 3103, 3129, 3131, 3142, 3143, 3149, 3155, 3156, 3157, 3159, 3160, 3161, 3162, 3205, 3225, 3226, 3240, 3249, 3264, 3268, 3275, 3280, 3281, 3285, 3287, 3288, 3308, 3314, 3324, 3325, 3335, 3336, 3337, 3368, 3372, 7187, 7188, 7210, 7265, 7404, 7483, 7484, 7486.



Geburtstagsevent der Ardesia-Therme

Zum diesjährigen 5. Geburtstag lädt die Ardesia-Therme zu einem besonderen Event ein. Das Kabarett „Fettnäppchen“ gastiert **am 24.11.2007 ab 20.00 Uhr** im Thermalbadbereich. Unter dem Thema „Zwei sind auch ein gutes Trio“ werden Gisela Hinzelmann und Hans-Dieter Leinhos alle Gäste mit Witz, Charme und Humor in ihren Bann reisen. Satirische und zeitkritische Darstellungen werden das Publikum allemal während dieser eineinhalbstündigen Vorstellung begeistern.

Das Team der Ardesia-Therme möchte seine Gäste darauf hinweisen, dass der Thermalbadbereich an diesem Tag ab 17:00 Uhr für die Vorbereitungen geschlossen wird und ab 18:00 Uhr für die Gäste des „Fettnäppchens“ wieder zur Verfügung steht. Hier kann dann in der Zeit von 18:00 – 22:00 Uhr sogar während der Aufführung ganz zwanglos gebadet werden. Die Eintrittskarten gelten für das Kabarett „Fettnäppchen“ sowie den Eintritt für 4 Stunden Thermalbad und können **ab sofort** in der Ardesia-Therme zum **Vorverkaufspreis von 20,- €** erworben werden. An der Abendkasse kosten die Karten dann 22,- €. Die Ardesia-Therme freut sich bereits jetzt auf zahlreiche Gäste.



Nachrichten anderer
Stellen und Behörden

Bundesagentur für Arbeit

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze

Wenige Tage vor Ausbildungsbeginn sind immer noch Jugendliche auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle und auch einige Unternehmen haben noch längst nicht alle Lehrverträge unter Dach und Fach. Das belegen die aktuellen Zahlen, 410 Stellen sind noch unbesetzt und warten auf einen Bewerber

oder eine Bewerberin. Stellvertretend für die noch freien Stellen sollen auch in dieser Ausgabe wieder drei freie Ausbildungsberufe vorgestellt werden.

Ein namhaftes Geraer Unternehmen aus der Elektronikbranche bietet eine Ausbildung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer/in an. Bewerber/innen sollten einen guten Haupt- oder ordentlichen Realschulabschluss vorweisen können und in den Fächern Mathe und Physik mindestens mit Note 3 abgeschlossen haben. Während der Ausbildung lernt man, wie Werkzeuge, Maschinen und Anlagen kontrolliert und gewartet werden sowie den richtigen Umgang mit Werkzeugen wie Säge, Bohrer, Feile und Fräse und wie Werkstücke verschraubt oder verschweißt werden. Der Anschluss eines dritten Lehrjahres mit der Qualifizierung zum/zur Fertigungsmechaniker/in ist eventuell möglich. Die Ausbildung endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Den Beruf einer Fleischereifachverkäuferin/eines Fleischereifachverkäufers können junge Frauen und Männer bei einer Fleischerei in der Nähe von Gera erlernen. Voraussetzung ist ein Realschulabschluss. Zum Programm der Ausbildung gehört ladenfertig zerlegtes Fleisch zu Schnitzeln, Rouladen, Koteletts, Steaks, Braten-, Koch- und Suppenfleisch aufzuschneiden und herzurichten. Zudem lernt man, wie Aufschnittplatten, Braten-, und Buffetplatten hergerichtet, garniert und wie Feinkostsalate hergestellt werden. Dabei ist serviceorientierter Umgang mit den Kunden sehr wichtig. Die Ausbildung endet nach drei Jahren – ebenfalls mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Den Beruf des Kaufmanns/einer Kauffrau für Sport und Fitness kann man in einem Geraer Fitnesscenter erlernen. Bewerber/innen sollten die Realschule mit guten Leistungen beendet haben und vor allem über gute kommunikative Fähigkeiten verfügen. Der Besitz des Pkw-Führerscheins ist erforderlich. In der dreijährigen Ausbildung lernt man, Sport-, Fitness- und Trainingsangebote kundenbezogen zu erarbeiten und anzubieten, wie Veranstaltungen konzipiert, organisiert und durchgeführt und wie Sportgeräte und Einrichtungen bedient und gepflegt werden. Grundlagen anatomischer, physiologischer und ernährungstechnischer Aspekte spielen ebenfalls eine wichtige Rolle in der Ausbildung. Die Ausbildung erfolgt nach dualem Prinzip- im Wechsel zwischen Berufsschule und Ausbildungsbetrieb und endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Nähere Informationen zu diesen Stellen sind unter Tel.: 0365/857256 erhältlich.

Weitere Angebote und Informationen zu den einzelnen Berufen und ihren Voraussetzungen findet man unter www.arbeitsagentur.de; Link BERUFEnet.

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 28.9.2007!

IMPRESSUM

Stadt Bad Lobenstein

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber:

Stadt Bad Lobenstein,
Markt 1, 07356 Bad Lobenstein,
vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein

Redaktion: Frau Röppischer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-tägig,

kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.